

Inhaltsverzeichnis

I. EINLEITUNG.....	7
1. VORWORT DER HERAUSGEBER.....	9
2. GRÜßWORTE	13
3. „PROFESSOR ENRICO SCHEFFLER“: ZUR ZUNEHMENDEN VERWISSENSCHAFTLICHUNG DES POLIZEILICHEN ALLTAGS	23
II. FORSCHUNG – LEHRE – BILDUNG.....	27
4. GILT HUMBOLDTS IDEAL DER EINHEIT VON FORSCHUNG UND LEHRE? EIN ESSAYISTISCHES PLÄDOYER FÜR DIE FORSCHUNG AN POLIZEIHOCHSCHULEN (<i>BERNHARD FREVEL</i>)	29
5. WIE VIEL WISSENSCHAFT BRAUCHT – WIE VIEL VERTRÄGT DIE POLIZEILICHE PRAXIS? (<i>HANS-JOACHIM ASMUS</i>)	41
6. ZUR AKADEMISIERUNG DES POLIZEIBERUFES IN DER BILDUNGSWELT VON BOLOGNA – ANSICHTEN, BEDINGUNGEN UND PROBLEMPERSPEKTIVEN ZU DEN MÖGLICHKEITEN UND GRENZEN (<i>STEFFEN KIRCHHOF</i>).....	53

III. PRAXISANSICHTEN	71
7. STREITGESPRÄCH POK MARKUS LOICHEN UND POK MARTIN WIECHMANN.....	73
8. RISIKEN UND NEBENWIRKUNGEN VON GEFAHRENGEMEINSCHAFTEN. EIN BEITRAG DER POLIZEIKULTURFORSCHUNG ZUR THEORIE DER PRAXIS DER POLIZEI (<i>RAFAEL BEHR</i>)	87
9. FALLBEARBEITUNG – SCHLÜSSELMETHODE FÜR EINE POLIZEILICHE HANDLUNGSLEHRE (<i>CHRISTIAN BARTHEL</i>)	113
10. EXEMPLARISCHES LERNEN UND DIE AUFGABE DER DIDAKTISCHEN REDUKTION – DARGESTELLT AM BEISPIEL EINER POLIZEILICHEN STANDARDAUFGABE FÜR DIE PRAXISAUSBILDUNG AM BEISPIEL DER EINFACHEN VERKEHRUNFALLAUFNAHME (<i>THOMAS ENKE & STEFFEN KIRCHHOF</i>).....	141
 IV. RÜCKMELDUNG UND PLENUMSDISKUSSSIONEN	155
11. ANGABEN ZU DEN REFERENTEN UND AUTOREN.....	191